

**Deutschland-Düsseldorf: Baustelleneinrichtung**

**OJ S 66/2021 06/04/2021**

**Vorinformation**

**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Rechtsamt —  
Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Willi-Becker-Allee 10

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 40213

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@duesseldorf.de](mailto:vergabestelle@duesseldorf.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.duesseldorf.de/vergabe.html>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten  
Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.duesseldorf.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.duesseldorf.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister,  
Schulverwaltungsamt

Postanschrift: Auf´m Hennekamp 45

Ort: Düsseldorf

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 40225

Land: Deutschland

E-Mail: [jolanta.olbrich@duesseldorf.de](mailto:jolanta.olbrich@duesseldorf.de)

Telefon: +49 2118994523

Fax: +49 2118934523

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.duesseldorf.de/>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sanierung Georg-Büchner-Gymnasium Felix-Klein-Straße 3

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45113000 Baustelleneinrichtung

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Am Schulstandort Georg-Büchner-Gymnasium, Felix-Klein-Straße 3 / Tersteegenstraße 62, befinden sich mehrere Gebäude aus verschiedenen Bauzeiten. Im Rahmen des Projektes wird das Hauptgebäude für die Bedürfnisse des Schulbetriebs als G 9 Gymnasium hergerichtet und brandschutztechnisch saniert. Zudem wird an das Hauptgebäude eine Außentreppenanlage vom Schulhof in den Musikraum des Kellergeschosses angebaut. Ansonsten finden keine Anbauten statt.

Die Fassade und das Dach der Aula werden erneuert. Die Maßnahme umfasst rund 12 600 qm BGF schulische Fläche. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. In den Außenanlagen werden Rückhaltevolumen durch Mulden, Kiesspeicher oder Speicherkörper geschaffen.

Im Zuge der Neusanierung werden u. a. folgende Gewerke ausgeschrieben:

- Baustelleneinrichtung,
- Gerüstbauarbeiten,
- Rohbauarbeiten,
- Metallbauarbeiten,
- Fassadenarbeiten,
- Gipskartonarbeiten,
- Landschaftsgärtnerische Arbeiten,
- Aushub- und Erdbewegungsarbeiten,
- Sanitär- und Heizungsarbeiten,
- Lüftungs- und Kälteanlagen,
- Förderanlagen,
- MSR Anlagen,
- Elektroarbeiten.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45262100 Gerüstarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten, 45262670 Metallbauarbeiten, 45443000 Fassadenarbeiten, 45324000 Gipskartonarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232460 Sanitäre Anlagen, 45330000 Installateurarbeiten, 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, 45331210 Installation von Lüftungsanlagen, 45331231 Installation von kältetechnischen Anlagen, 38570000 Regel- und Steuerinstrumente und -geräte, 42417000 Aufzüge und Fördereinrichtungen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45231600 Bauarbeiten für Übertragungsnetz, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45311100 Installation von elektrischen

Kabeln, 45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 45312000 Installation von Alarmanlagen und Antennen, 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen, 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen, 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen, 45315100 Elektrotechnikinstallation, 45315600 Niederspannungsarbeiten

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Düsseldorf

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Am Schulstandort Georg-Büchner-Gymnasium, Felix-Klein-Straße 3 / Tersteegenstraße 62, befinden sich mehrere Gebäude aus verschiedenen Bauzeiten. Im Rahmen des Projektes wird das Hauptgebäude für die Bedürfnisse des Schulbetriebs als G 9 Gymnasium hergerichtet und brandschutztechnisch saniert. Zudem wird an das Hauptgebäude eine Außentreppenanlage vom Schulhof in den Musikraum des Kellergeschosses angebaut. Ansonsten finden keine Anbauten statt.

Die Fassade und das Dach der Aula werden erneuert. Die Maßnahme umfasst rund 12 600 qm BGF schulische Fläche. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. In den Außenanlagen werden Rückhaltevolumen durch Mulden, Kiesspeicher oder Speicherkörper geschaffen.

Im Zuge der Neusanierung werden u. a. folgende Gewerke ausgeschrieben:

- Baustelleneinrichtung,
- Gerüstbauarbeiten,
- Rohbauarbeiten,
- Metallbauarbeiten,
- Fassadenarbeiten,
- Gipskartonarbeiten,
- Landschaftsgärtnerische Arbeiten,
- Aushub- und Erdbewegungsarbeiten,
- Sanitär- und Heizungsarbeiten,
- Lüftungs- und Kälteanlagen,
- Förderanlagen,
- MSR Anlagen,
- Elektroarbeiten.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 12/07/2021 Ende: 26/10/2023

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **II.3. Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung**

01/04/2021

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.5. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Ort: Kön

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

01/04/2021